

Willkommen im Leben

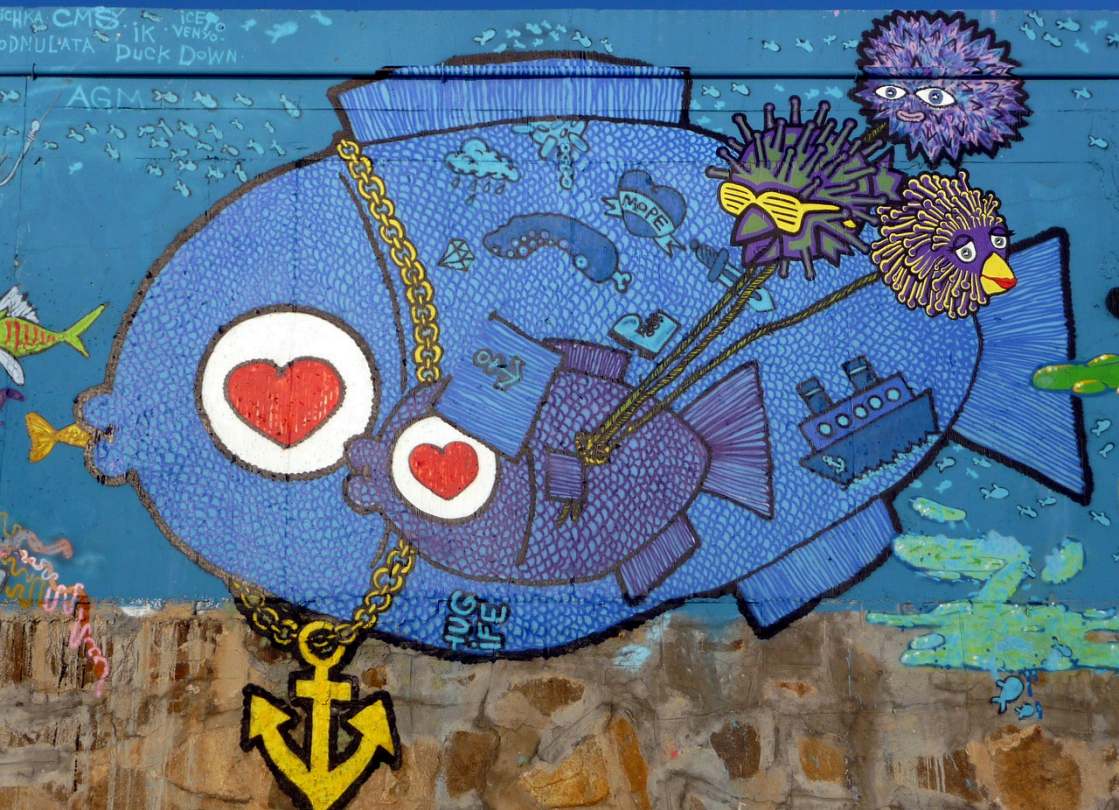
Ev.- luth. St. Dionysius Kirchengemeinde in Bad Fallingbostal



GEMEINDEBRIEF

THEMA: GLAUBE
(HOFFNUNG, LIEBE)

www.kirche-fallingbostal.de



Inhalt

Seite

3	Andacht
6 ff.	Thema: Glaube
8	Kirchenvorstandswahl/ Kandidaten
9	Jubel
10 f.	Konfirmation 2024
12 f.	Aus der Gemeinde
18 f.	Unsere Gottesdienste
21 ff.	Veranstaltungen
26 f.	Kongogruppe
28	Rückschau
29	Kirchenkreis
32	Für Kinder
33	Freud und Leid
34	Ansprechpartner unserer Gruppen
35	Kirchenvorstand
36	Kontakte

Impressum

Gemeindebrief der evang.- luth. Kirchengemeinde St. Dionysius
 Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Kirchplatz 9b, 29683 Bad Fallingbostal
 Email: redaktion.kirche.fallingbostal@gmail.com

Herausgeber: der Kirchenvorstand

V.i.S.d.P. die Redaktion: Götz Bockfeld, Michael Krohn, Pastor Manuel Ziggel , Pastorin Friederike Wöhler und Carmen Schoppan (Layout). Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen! Artikel im Gemeindebrief stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion dar. **Sofern nicht gegendert wird, gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.**

Auflage: 4.500 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar.

Redaktionsschluss ist der 10. April 2024. Der Gemeindebrief kann voraussichtlich ab Freitag, den **17. Mai** abgeholt werden.





Tattoos haben eine Bedeutung. Zumindest bei den Seefahrenden alter Zeiten. Während die Schwalbe davon erzählt, dass der Arm, auf dem sie gestochen ist, bereits 5000

Seemeilen hinter sich gebracht hat, deutet eine Schildkröte die Überquerung des Äquators an und ein Drache einen Stopp in China. Auf einen Blick ist so zu erkennen, was für ein Mensch vor einem steht. Die Seefahrt hat aber noch mehr Traditionen zu bieten. So sagt ein altes Sprichwort, dass man auf See das Beten lernt. Bedrohliche Sturmfluten und Gewitter... Ja, in dieser Situation ist es sicher gut zu wissen, woran man ist und worauf man setzen kann: Eine Liebe an Land, zu der man zurückkehren möchte, das Vertrauen darauf, dass Gott einen beschützt und die Hoffnung, dass die Not ein schnelles Ende findet. Was bleibt einem auch anderes übrig, Kurzum Anker, Kreuz und Herz. Auch diese drei findet man als Tattoo und heutzutage auf so mancher Bierflasche wieder. Symbolisch bringen sie auf den Punkt, was bereits der Apostel Paulus erkannt hat: „Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei“ (1. Kor 13,13).



In diesen Tagen treibt uns auch unweit der See eine gewisse Not dazu, uns darauf zu besinnen, was uns trägt und wichtig ist. Wie andernorts zeigt auch der Heidekreis klar und deutlich: wir sind bunt und nicht braun. Das ist beruhigend. Für viele Menschen ist es gut zu wissen, dass es noch Leute gibt, die sich solidarisch zeigen, die Hass, Hetze und Menschenfeindlichkeit etwas entgegensetzen. Auch mich bewegt das. Zugleich wird mir dabei deutlich, dass wir das schon lange nicht mehr gemacht haben, zu sagen, wofür wir einstehen und woran wir glauben. Sich gegenseitig zu vergewissern, was uns im Leben Halt gibt, sorgt für ein belebendes Gemeinschaftsgefühl. Glaube, Liebe, Hoffnung letztlich sind es diese drei, die uns durchs Leben und darüber hinaus tragen. Darum machen wir sie in diesem Jahr zum Thema in den Gemeindebriefen.

Im April werden sich die Konfirmand*innen klar und deutlich zu ihrer Taufe und zum christlichen Glauben bekennen. Auf der Freizeit wollen wir daher eigene Worte für ein Glaubensbekenntnis finden. Auf meinbekenntnis.bayern-evangelisch.de kann man das auch zu Hause einmal durchspielen.

Ich glaube, dass dieses komische Kribbeln und die Gewissheit, manchmal zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, nicht bloß Zufall sind. Ich glaube, dass man nie wissen kann, ob die nächste Person, der man begegnet, nicht auf einmal seelenverwandt ist. Ich glaube, dass mein Ärger, der manchmal einfach so verpufft, einen besonders guten Zuhörer hat. Ich glaube, dass Gott ist ein Fan von mir und auch von dir. Und was glaubst Du, was glauben Sie?

Ihr Pastor Manuel Ziggel

Parallelwelten: Die Kirche und das Bier



Um es vorweg zu nehmen: Hier geht es nicht um den wehmütigen Blick eines norddeutschen Protestanten nach Bayern, wo es gefühlt in jedem Dorf eine kultige und traditions-

reiche Klosterbrauerei gibt. Vielmehr möchte ich Sie zu einem Ausflug in einen Bereich der Betriebswirtschaft einladen, nämlich in die Welt des Marketings. Im Produktmarketing gilt: Mit dem Kauf eines Markenartikels erwirbt der Konsument nicht nur einen Gebrauchs- oder Verbrauchsgegenstand. Dem Kunden soll auch ein zusätzlicher, ideeller Nutzen gewährt werden, nämlich ein an die Marke geknüpftes Qualitätsversprechen im Hinblick auf die Eigenschaften des Produktes und der hinter der Marke stehenden Unternehmung. Und da gibt es spannende Anknüpfungspunkte auch zum Thema Kirche. Insbesondere in der heutigen, reiz- und angebotsüberfluteten Zeit.



Wagen wir die Parallele und fragen uns: Was ist der Markenkern unserer Kirche?

Was ist die einzigartige Botschaft? Und was kann der ideelle Nutzen für jeden Einzelnen sein? Als (frohe) Botschaft bietet sich unzweifelhaft Gottes Wort an, mit dem Kirche im Rahmen der Verkündigung durchdringen - und überzeugen - sollte. Der Markenkern wird der christliche Glauben sein, den man bei ganz unterschiedlichen Gelegenheiten und auf vielfältige Weise erleben kann: Im stillen Gebet, in persönlichen Höhen und Tiefen, beim gemeinsamen Singen oder auch an hohen Festtagen. Und was ist der individuelle, der ideelle Nutzen, wenn man diesen eigentlich sehr technischen Begriff hier anwenden mag? Das hängt sicher immer von der individuellen Situation des Einzelnen ab. Meines Erachtens ist es daher umso wichtiger, dass „Kirche“ ihren Mehrwert den Menschen auch in der heutigen Welt nachhaltig, glaubwürdig und zukunftsfähig vermittelt. Dem einen gibt der Glaube Kraft, dem anderen Mut, dem nächsten Trost oder Hoffnung.

Dazu passt die Jahreslosung 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Das fußt wunderbar auf dem Hohelied der Liebe im Neuen Testament (1. Korinther 13,13), in dem die Liebe die größte unter diesen dreien ist: Glaube - Liebe - Hoffnung. Dafür steht traditionell der Dreiklang aus Kreuz, Herz und Anker, symbolisiert durch ein sehr bekanntes Zeichen, dem Herzanker (oder Ankerherz). Womit wir nun schlussendlich doch beim Bier angekommen sind. Genauer gesagt bei einer sehr bekannten, norddeutschen Marke. Deren fest in St. Pauli verwurzelte Brauerei sah sich vor rund zwanzig Jahren mit folgender Aufgabenstellung konfrontiert: Die überkommene Gestaltung der Etiketten

passte nicht zu dem Image, das die Werbung für das Produkt transportieren wollte. Zwar kam nach den Erkenntnissen von Marktforschern die neue Werbung schon durchaus ansprechend, frisch und aktuell rüber. Aber das Produkt wirkte aufgrund der äußeren Gestaltung zu unmodern und angestaubt. Wofür entschied sich nun die Brauerei? Sie setzte fortan auf eine modern gestaltete, aber sehr bekannte Bildmarke, nämlich das Ankerherz. Das Ergebnis: Der Absatz des bis dato eher traditionellen Bieres schnellte in die Höhe.

Auch wenn das vorgenannte Beispiel

zugegebenermaßen eher profan ist: Ich sehe spannende Parallelen zur Situation unserer Kirche heute: Das Image muss stimmen! Die beste Werbung nutzt nichts, wenn das Produkt im Kern nach wie vor gut ist, aber selbst doch eher verstaubt rüberkommt. Und es zeigt sich: Man kann auch einen Klassiker nach wie vor gut an den Mann und die Frau bringen, wenn man denn den Mut hat, ihn zeitgemäß und immer mal wieder neu zu vermarkten. Altes und Neues müssen kein Widerspruch sein, die richtige (Kiez-)Mischung macht's!

Michael Krohn

Ansträger gesucht



Gerne auch einzelne Straßen!!!

NUR 4x im Jahr

- Tour 01 Schützenplatz, Fallingbosteler Straße, Gillweg, Im Busche, Im Winkel, Am Schulberg, Schulweg, Südbruch, 55 Stk.
- Tour 02 Heidmarkstraße, 140 Stk.
- ~~Tour 03 Walsroder Straße/Kirchplatz, 106 Stk.~~
- Tour 04 Vogteistraße/Am Bahnhof, 69 Stk.
- Tour 05 Am Kreuzberg/Hermann-Wildung-Straße, 70Stk.
- ~~Tour 06 Tietlinger Lönsweg/Im Garten/Wilhelm Asche Weg, 110 Stk.~~
- ~~Tour 07 Normandiering/Rue de Periers/Friederike-Fricke Weg, 77 Stk.~~
- Tour 9 Am Tütberg/Fritz-Reuter-Straße (ab Mai), 36 Stk.
- Tour 10 Vogteistraße (Bahn bis Ende)/ Wilhelm-Raabe-Str., 42 Stk.
- ~~Tour 11 Adolphsneider Straße, 90 Stk.~~
- Tour 12 Dühorner Straße/Kampgartenstraße/Holunderweg/Ahornweg/Heidloh/Vor dem Badenhop/Am Wiethop, 230Stk.
- Tour 13 Hans-Stuhlmacher Straße, 17 Stk.
- Tour 14 Uhlandstr./Kantstr./Lessingstr./Theodor-Storm-Str./Goethering 1-35, 110 Stk.

Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro. Vielen Dank!

Glaube in aller Welt



"Wer's glaubt, wird selig!"
So sagen manche Menschen, wenn sie etwas absolut unglaublich finden. Glauben, so wird damit gesagt, das ist eigentlich etwas Absurdes. Und doch hat sich in der

Menschheitsgeschichte Glauben entwickelt und dieser lässt sich durch vielfältige Hinweise aus der Urgeschichte belegen. Dieser religiöse Glaube der Urmenschen hatte viel mit dem Alltag dieser Menschen zu tun: Man ging davon aus, dass alles beseelt ist, jede Pflanze, jedes Tier, auch jeder Ort, jeder Stein. Alles hat eine Seele, alles hat Bewusstsein, ist von Geist durchdrungen. Schauen Sie in den Sternenhimmel, beobachten eine Sonnen- oder Mondfinsternis oder geben sich der Vielfalt einer üppigen Blumenwiese hin, dann erhalten Sie eine Ahnung, dass unser kleines menschliches Leben nicht alles ist – dass es eine größere Macht gibt, einen Schöpfer, wie auch immer.

So entstand sukzessive Religion. Je weiter sich das Bewusstsein der Menschen entwickelte, desto differenzierter wurden aus vielen

Geistern, die jede Quelle, jeden Baum, jeden Fels bevölkerten verschiedene Gottheiten mit ihren „Zuständigkeiten“ Poseidon/Neptun für die Meere oder Venus/ Aphrodite für die Liebe.

Und schließlich ging in vielen Religionen die Tendenz dahin, nur noch an eine göttliche Kraft zu glauben, die sich in verschiedenen Gestalten offenbart.

Parallel zur Evolution des Menschen in verschiedene Ethnien mit unterschiedlichsten Sprachen und Verhaltensweisen entwickelte sich eben genauso differenziert der Glaube an Gott, Jahwe, Allah, Vishnu/Shiva, den achtfachen Pfad zum Nirwana durch Buddha oder der Glaube des Daoismus', des Sikhismus' bis hin zum Schamanenkult der Inuit.

Leider kommt es gerade im Zuge der in Europa verbreiteten Säkularisierung zu sinkenden Mitgliederzahlen sämtlicher Glaubensrichtungen. Dabei kehrt man aber nicht der Religion per se den Rücken zu, sondern nur der Instanz der Religionsgemeinschaft, denn viele behalten die Grundsätze des Glaubens, meint Ihr

Götz Bockfeld

Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



Pia Marie Biermann, Konfirmandin



„Woran ich glaube? Das ist schwer zu beschreiben und in Worte zu fassen... Es ist irgendwie ein Gefühl von Geborgenheit. Ich glaube an meine Familie, denn die beschützen und glauben an mich und an meine Tiere, denn die geben mir Kraft & Mut und natürlich an Gott, der mich auf all meinen Wegen begleiten wird.“

Luana Moreira da Silva, aus Brasilien



„Ich glaube fest an die Macht von Jesus Christus, ich glaube, dass er unser Wunder vollbringen wird, wenn wir im Glauben und mit Geduld darum bitten und auf seine Zeit warten. Wenn wir unseren Willen beiseitestellen und Gottes Willen tun, werden gute Dinge für uns geschehen. Ich hoffe, wir verlieren nie den Glauben.“

Günther Pankoke, Posaunenchorleiter



„Solange wir am Leben sind und aus Liebe etwas für andere tun können, ist das für mich ein Leben aus dem Glauben. Ich denke, es ist normal, zur Seite, nach rechts und nach links zu schauen und denen zu helfen, die in Not sind. Eines Tages sind wir es vielleicht selbst, die Hilfe von anderen brauchen. Mit Glauben und Liebe können wir auf Egoismus und Individualismus reagieren.“

Mwaka Nasekwa, Partnerschaft Kongo



„Glaube: Ist die Überzeugung, dass Gott existiert und dass alles, was auf der Welt existiert, von ihm geschaffen wurde und dass er die Quelle und das Thema unserer Hoffnung ist. Im Vertrauen darauf, dass Gott bei uns ist, egal was mit uns passiert, kontrolliert er das Universum.“

Mädchen 6 Jahre: Ich glaube Gott macht das Licht und Mutternatur und das Wasser. Ich glaube er beschützt die Menschen, dass ihnen nichts passiert und meine Familie. Er hat uns hergestellt, darüber bin ich sehr glücklich.

Mädchen 6 Jahre: Ich glaube nicht an Gott.

Mädchen 6 Jahre: Ich glaube Gott ist bei uns. Er beschützt uns, vor Sachen die gefährlich sind. Mann kann beten und Gott damit etwas sagen, dass man Hilfe braucht oder wenn man Angst hat oder traurig ist. Er ruft dann die Eltern und die trösten uns.

Mädchen 4 Jahre: Ich glaube Gott macht viel Freude für uns. Das ich ganz viel Fernsehen gucken darf und er uns einen schönen Urlaub macht.

Junge 4 Jahre: Ich glaube Gott hat die Welt erschaffen, mit ganz viel Hilfe von den Feen. Und Gott hilft den Menschen, bei dem, was sie nicht können.



Frau Kröger van Houdt (Leitung Villa Kunterbunt) erzählt von Kindern der Villa Kunterbunt „Ich habe wörtlich aufgeschrieben, was die Kinder geschrieben haben“.

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024



Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024
Sie entscheiden über das
Leitungsteam Ihrer Gemeinde



KIRCHEMITMIR

Bald wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Leitungsgremien, den Kirchenvorstand.

Wahltag ist der 10. März 2024. Ihr Wahllokal ist das Martin-Luther-Haus in der Zeit von 12:00 bis 16:00 Uhr.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet erstmals neben der Allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Die Onlinewahl findet von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt.

UNSERE KANDIDATEN



Elisabeth Goedicke-
Wiedenhöft, 70 Jahre



Kristina Diekmann,
36 Jahre



Carmen Schoppan,
46 Jahre



Ralph Farthmann,
59 Jahre



Lina Röhrs,
23 Jahre



Tom Ziggel,
26 Jahre



Julie-Ann Prell,
31 Jahre

Viele Gründe zu Jubeln!

Ein runder Geburtstag, so manches geglückte Ehejahrzehnt oder auch 50 Jahre Konfirmation. Im Leben gibt es verschiedene Anlässe zu feiern, vor allem wenn ein Jubiläum ansteht. Als Kirchengemeinde freuen wir uns gerne mit Ihnen. Auf unterschiedlichen Wegen wollen wir Ihnen daher die besten Segenswünsche zukommen lassen, für alles, was da noch so kommen mag.

Hier geben wir Ihnen einmal einen Einblick, worauf Sie sich freuen können.

Geburtstage

Glückwünsche zum Geburtstag sind doch etwas Feines. Zum Glück haben wir unseren Besuchsdienstkreis. Ab dem 80. Lebensjahr dürfen Sie sich auf einen postalischen Gruß freuen, den Ehrenamtliche gerne vorbeibringen. Dann und ab dem 85. Lebensjahr ist womöglich die ein oder andere blumige Überraschung dabei. Dieses Angebot lebt jedoch davon, dass sich genügend Menschen engagieren. Der Besuchsdienstkreis sucht daher dringend Nachwuchs. Natürlich wünscht Ihnen das Pfarramt ebenfalls Gottes reichen Segen. Wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Margitta Schwabe.

Ehejubiläen

Sie feiern in diesem Jahr ein Ehejubiläum. Dann bekommen sie demnächst Post von uns. Denn sofern Sie es wünschen, feiern wir ihr Ehejubiläum mit ihnen gemeinsam. Das kann eine Andacht in Ihrer Kirche sein, oder auch bei Ihnen zu Hause im Garten. Vieles ist möglich. Melden Sie sich dafür einfach im Kirchenbüro oder beim Pfarramt zurück.

Konfirmationsjubiläen

In diesem Jahr können wir endlich die Jubelkonfirmationen in unserer fertiggestellten Kirche feiern. Merken Sie sich dafür schon einmal gerne den 1. September vor. Da es aus Datenschutzgründen nicht mehr möglich ist, die Adressen derjenigen zu recherchieren, die nicht mehr auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde wohnen, sind wir weiterhin auf ihre Mithilfe angewiesen.

Wenn Sie also Menschen kennen, die möglicherweise in den Jahrgängen **1943/1944, 1948/1949, 1953/1954, 1958/1959, 1963/1964, 1973/1974** hier konfirmiert wurden, geben Sie ihnen gerne Bescheid, dass sie ihre derzeitige Adresse bei uns im Büro einreichen. Nur dann können wir Sie persönlich einladen.

Samstag, den 20. April 2024

Belkin, Ina; Weidenweg 32, 29683 Bad Fallingbostel
Biermann, Pia Marie; Im Wedden 10, 29683 Bad Fallingbostel
Boock, Sophia Marie; Obere Teichstr. 19, 29683 Bad Fallingbostel
Bridgford, Ruby-June; Vierde 49, 29683 Bad Fallingbostel
Bunke, Lindsay Jane; Buchenweg 17, 29683 Bad Fallingbostel
Engelke, Tjark; Finkenweg 6, 29683 Bad Fallingbostel
Gargouri, Marian Pelé; Fichtenweg 29, 29683 Bad Fallingbostel
Gogel, Erik; Adolphsheidestr. 50, 29683 Bad Fallingbostel
Gogel, Angelina; Adolphsheidestr. 50, 29683 Bad Fallingbostel
Haase, Joceline; Hühnerworth 7, 29683 Bad Fallingbostel
Heide, Nils Jasper; Adolphsheidestr. 2, 29683 Bad Fallingbostel
Karstens, Leon; Tietlinger Lönsweg 31, 29683 Bad Fallingbostel
Kump, Tessa; Bärenkamp 39, 29683 Bad Fallingbostel
Linnemann, Anton; Hindenburgstr. 11, 29683 Bad Fallingbostel
Mogge, Mia; Am Rötelbach 2, 29683 Bad Fallingbostel
Pike, Evelynn Lea; Marienburger Str. 19, 29683 Bad Fallingbostel
Ritter, Leandra-Michelle; Walsroderstr. 30, 29683 Bad Fallingbostel
Schätzel, Sina Marie; Deiler Weg 1, 29683 Bad Fallingbostel
Schröder; Alexander Pascal; Vierder Weg 27, 29683 Bad Fallingbostel
Schulz, Carlotta Marie; Am Rötelbach 7, 29683 Bad Fallingbostel
Smith, Alexandra Joyce; Bachstr. 2, 29683 Bad Fallingbostel
Thiede, Amalia Sophie; Auf dem Espe 18, 29683 Bad Fallingbostel
Trinks, Lennard; Fuhrkamp 6, 29683 Bad Fallingbostel
Witt, Carlotta; Fallingbosteler Str. 6, 29683 Oerbke
Witt, Emilia; Fallingbosteler Str. 6, 29683 Oerbke

Sonntag, den 21 April 2024

Blarr, Leni Charlotte; Vierde 1, 29683 Bad Fallingbostel
Fuhrwerk, Lasse Dietrich; Kolkweg 4, 29683 Bad Fallingbostel
Hock, Zoe; Am Hang 4, 29683 Bad Fallingbostel
Kästner, Johan Linus; Am Kreuzberg 27, 29683 Bad Fallingbostel
Klemke, Laura Christina; Beckers Feld 23, 29683 Bad Fallingbostel
Kraft, Vincent Henry; Ernst-Barlach-Ring 22, 29683 Bad Fallingbostel
Lange, Pauline; Reitbahnstraße 29, 29683 Bad Fallingbostel
Ohlendorf, Mattes; Händelstr. 5, 29683 Bad Fallingbostel
Peters, Maja-Magdalena; Fritz-Reuter-Str. 12, 29683 Bad Fallingbostel
Pröhl, Merle; Soltauer Str. 10, 29683 Bad Fallingbostel
Raabe, Sophie; Am Brink 7, 29683 Bad Fallingbostel
Rockmann, Amy; Freudenthalstr. 10, 29683 Bad Fallingbostel
Schoppan, Rieke; Idinger Heide 19, 29683 Bad Fallingbostel
Vieweger, Edda; Käthe-Kollwitz-Str. 4, 29683 Bad Fallingbostel



Spende für die Jugendarbeit



Über 200€ konnte Inge Radloff im Januar an Pastor Manuel Ziggel für die Jugendarbeit übergeben. Dieser nahm die Spende freudig entgegen und konnte es gleich für die Anschaffung eines mobilen Bluetooth-Lautsprechers für den Jugendraum einplanen. Das Geld war der Erlös aus der gemeinsamen Nähaktion in der Kirchengemeinde. „Das Projekt hat uns über ein halbes Jahr begleitet, neue Kontakte ergeben und viel Spaß gemacht“, so die Organisatorinnen Daniela Avancini, Inge Radloff und Anja Krohn. Vom ersten Aufruf nach Stoffspenden bis hin zum Verkauf beim Adventsbasar sind tatsächlich 9 Monate vergangen. Viele Gemeindemitglieder haben sich daran beteiligt: Die Stoffe und Nähgarn wurden gespendet und im November trafen sich Jung und „Ältere“ zum gemeinsamen Nähen im Gemeindehaus. Schon an dem

Nachmittag wurde die Lust auf eine Wiederholung geweckt. Aber erstmal mussten die fertigen Stücke verkauft werden. Dies gelang beim Adventsbasar und mit der anschließenden Möglichkeit eines offenen Verkaufstisches im Gemeindehaus. So kamen bis Ende Dezember 253,00 Euro zusammen. Ein toller Erfolg! Der ist verbunden mit einem besonderen Dank an die Stoffspender*innen, die Näher*innen, speziell Bianca Röper, die der Aktion viele hochwertig genähte Taschen gespendet hatte und Carmen Schoppa, die unkompliziert den Verkauf unterstützt hat. Es ist noch einiges an Stoffen über. Daher ruft die Aktion nach einer Wiederholung. Wir werden dazu im nächsten Herbst wieder zu einem Nähnachmittag einladen, sofern wieder ein Adventsmarkt in der Kirchengemeinde stattfindet. Informationen dazu gibt es rechtzeitig über den Gemeindebrief, die Homepage und unsere Statusmeldungen.

Manuel Ziggel



DANKE!

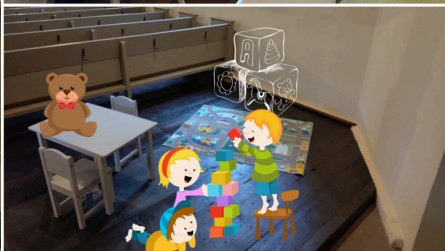
Ein großes Danke an alle Unterstützer der Nähaktion. Die JBL-Musik-Box wurde besorgt. Sie wird uns sicher lange Freude bereiten.

Projekte im Innenraum der Kirche

Im Rahmen der Sammlung von freiwilligem Kirchgeld für verschiedene Projekte im Innenraum unserer Kirche sind insgesamt 5.846,22€ von 129 Spenderinnen und Spendern zusammengekommen. Der Kirchenvorstand dankt allen Geberinnen und Gebern! In der letzten Sitzung hat sich aus dem Kirchenvorstand eine AG zusammengefunden, die sich nun der Umsetzung der Projekte annimmt. Zunächst sollen die Kinderecke und die Andachtsecke gestaltet werden. Außerdem soll die Kante des Holzpodests hinter der letzten Bankreihe mit einem Schrank überbaut und so die Sturzgefahr minimiert werden.

Auch für die Sanierung und Reinigung der Orgel ist ein Teil der Gelder vorgesehen. Allerdings müssen wegen der Höhe der Kosten für die Maßnahme noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten aufgetan werden. Anfang Februar gab es bereits einen Ortstermin mit dem zuständigen Orgelrevisor. Als nächstes werden Kostenvoranschläge verschiedener Orgelbauunternehmen eingeholt werden.

Friederike Wöhler



**Sie möchten uns unterstützen?
Nutzen Sie gerne den QR-Code!**



Heinz gehört jetzt zur Doppelkopfrunde

Wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit Lorishof GmbH
Cordinger Straße 57 • 29699 Bomlitz
Tel.: 05161 - 4 81 14-0



WEJLUPEK

Heizung Sanitär

Heizungsanlagen
Sanitärinstallationen
Solaranlagen
Kundendienst

Wejlupek Heizung Sanitär GmbH
Gustaf-de-Laval-Str. 4
29683 Bad Fallingbostal
Telefon (0 51 62) 61 84
Telefax (0 51 62) 52 16

Hier ist Platz
für Ihre
Anzeige



Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag,
Sonnabend und Sonntag
14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Gerne fertigen wir Ihre
Tortenwünsche zum Geburtstag,
zur Hochzeit oder zur Taufe...

6 schöne Ferienwohnungen
Ü / Fr für 2 Pers. 70,-€

Konditormeisterin Anja Köneking
29683 Bad Fallingbostal-Adolphsheid

Klinter Kirchweg 2 • Tel.: (0 51 62) 98 81-0
www.cafe-gaubenhaus.de

**Elektro
Heizung
Sanitär
Solar**



☎ (0 51 62) 97 47 11

Fax: (0 51 62) 97 47 10
E-Mail: info@ohlendorf.eu



VON BEGINN AN **Herzenssache!**

Stadt-Apotheke Bad Fallingbostel – Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.



Stadt-Apotheke · Elke Dresia e. Kfr.
Hindenburgstr. 5 · 29683 Bad Fallingbostel

Tel.: 05162 - 91503 · service@stadt-apotheke-fal.de
www.stadt-apotheke-fal.de

Gesund ist bunt

STADT-APOTHEKE

Unig - Gemütlich - Kulinarisch - Familien



... mitten in Bad Fallingbostel

**Restaurant / Hofcafe
Kutschfahrten
Heidschnuckenherde
Tel. 0 51 62 - 2114
www.utspann.info**

Familie zum Berge · Quintusstr. 13 · 29683 Bad Fallingbostel



Mit dem Abschied leben...

Bestattungen

Daniela

FARTHMANN

Daniela Farthmann
Bestattungen e.K.
Heinrichsstraße 31
29683 Bad Fallingbostel

www.farthmann-bestattungen.de • 24h • 05162 - 901 992

März	01.03.24	19:00 Weltgebetstag	Friedensgottesdienst Dorf
	03.03.24	11:00 Okuli	Gottesdienst, Pn. Scherer
	10.03.24	11:00 Lätare	Gottesdienst + KV-Wahl +
	17.03.24	11:00 Judika	Gottesdienst + Abendmahl
	24.03.24	11:00 Palmsonntag	Gottesdienst, P. Ziggel
	25.03.24	19:00	Passionsandacht nach Taiz
	26.03.24	19:00	Passionsandacht nach Taiz
	27.03.24	19:00	Passionsandacht nach Taiz
	28.03.24	19:00 Gründonnerstag	Tischabendmahl in Bomm
	29.03.24	15:00 Karfreitag	musikalische Andacht zur
	31.03.24	06:00 Osternacht	Osternacht, Pn. Wöhler
31.03.24	11:00 Ostersonntag	Festgottesdienst mit Oster	
April	01.04.24	10:00 Ostermontag	Regionalgottesdienst für G
	05.04.24	18:00	Jugendgottesdienst in Bom
	07.04.24	11:00 Quasimodogeniti	Gottesdienst mit Salbung,
	14.04.24	11:00 Misericordias Domini	Familiengottesdienst mit T
	19.04.24	18:00	Beicht- und Abendmahlsg
	20.04.24	15:00 Konfirmation I	Konfirmation, Pfarrteam
	21.04.24	10:00 Konfirmation II	Konfirmation, Pfarrteam
28.04.24	11:00 Kantate	Gottesdienst, Pn. Scherer	
Mai	05.05.24	17:00 Rogate	High-Five, P. Ziggel
	09.05.24	10:00 Christi Himmelfahrt	Regional auf dem Pfarreich
	12.05.24	11:00 Exaudi	Gottesdienst, Pn. Wöhler
	19.05.24	11:00 Pfingstsonntag	Pfingstgottesdienst, Pn. Sc
	20.05.24	10:00 Pfingstmontag	ökumenisch und regional
	26.05.24	11:00 Trinitatis	Gottesdienst Start Teamtr
	02.06.24	11:00 1. So. n. Trin.	Familiengottesdienst zum
09.06.24	11:00 2. So. n. Trin.	Gottesdienst Einführung +	

Bitte beachten Sie den Aushang im Schaukasten od

mark, Pn. Nickel

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, P. Ziggel
 , P. Ziggel

zé in Dorfmark

zé in Dorfmark

zé in Dorfmark

elsen, P. Ziggel

Sterbestunde, Pn. Wöhler

eiersuche, P. Ziggel

groß und Klein in Dorfmark

nlitz

Pn. Scherer

Tauferinnerung, Pn. Wöhler

Gottesdienst der Konfirmanden, Pfarrteam

nhof in Dorfmark

cherer

voraussichtlich im Kurpark Fallingbostel

aining Evangelische Jugend P. Ziggel

Abschluss KU4, Dn. Gaudszuhn

Verabschiedung KV, Pfarrteam

er unsere Homepage: www.kirche-fallingbostel.de.

Holen Sie sich frische Farben ins Haus!



29683 Bad Fallingbostal, Am Hamberg 1a
Tel.: 0 5162 / 30 31, Mobil: 01 75 / 3 31 78 79
info@malereibetrieb-klug.de
www.malereibetrieb-klug.de



Wir beraten Sie gern bei
Ihren Renovierungswünschen –
ob innen oder außen.



Klug
Malereibetrieb



seit 2000

Elektro-Dieckmann

Elektrotechnikermeister Normen Dieckmann

Uhlenweg 38
29683 Bad Fallingbostal

Tel.: 05162 902482

Fax: 05162 9000004
info@elektro-dieckmann.de
www.elektro-dieckmann.de



- Elektrotechnik aller Art
- Netzwerk- und Sicherheitstechnik
- Kommunikations- und Beleuchtungstechnik
- E-Check
- Internet- und Telefonverträge
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Verkauf von Groß- und Kleingeräten, Multimedia

Mit KAHLE fahren Sie immer gut!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Wir sind Ihr Vertragshändler für Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Skoda, Seat und Ihr Audi-Servicepartner in der Region Hannover und der Südheide.

A U T O H A U S
KAHLE
WALSRODE



Nutzfahrzeuge



SEAT



SKODA



Unfall Spezialist
Karosserie, Lack
& Clever Repair

Werner-von-Siemens-Str. 6 • 29664 Walsrode
Telefon: 05161/9899-0 • E-Mail: walsrode@kahle.de

www.kahle.de

„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN
ENTSCHEIDUNGEN.“

Bis zum Ende selbstbestimmt –
mit der Bestattungsvorsorge.



PARTNER DER DEUTSCHEN
BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG



Goldweg 1 · 29664 Walsrode
Telefon 05161 - 910 800
www.bestattungshaus-koerner.de

BESTATTUNGSHAUS

KÖRNER



» Gute Beratung
bedeutet für mich,
meine Erfahrung
mit Ihren Wünschen
in Einklang zu
bringen. «



Inh. Christoph Köpcke | Vogteistr. 30 | Bad Fallingbostal
Tel: 05162 90 00 441 | Mail: info@cs-bestattungen.de

WirWunder
ist Unterstützung.



Dein Projekt braucht Spenden?
Du willst anderen helfen?

Mit wenigen Klicks auf
wirwunder.de/walsrode



WIRWUNDER



Kreissparkasse
Walsrode

Bohmeschlucht

Campingplatz
und
Restaurant

Das gemütliche Restaurant im familiären Flair
für jede Gelegenheit!
Das richtige Ziel für Familienfeiern,
Betriebsausflüge u.v.m
Täglich köstliche Vielfalt auf unserer Abendkarte,
sowie saisonale Leckereien
Abwechslungsreiche Büfets, rustikale Schlachtplatte
, Spare Ribs, Grünkohl oder Spargel satt ...

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!
Es freut sich auf Sie

Familie Küddelsmann und Team

Vierde 22, 29683 Bad Fallingbostal
Tel.:05162-5604 Fax 05162-5160

E-Mail: campingplatz-boehmeschlucht@t-online.de
www.boehmeschlucht.de



Werden Sie Wald-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf www.NABU.de/pate

Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:
paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74

Sie können eine Patenschaft auch verschenken!
www.NABU.de/geschenkpate

NABU

**Kauziger Geselle sucht ruhige Bleibe in gehobener Lage.
Tel.: 030.28 49 84-15 74**

Hier ist noch Platz für Werbung!
Unterstützen Sie unseren Gemeindebrief
Ansprechpartnerin: Carmen Schoppa
Tel. 0172 8660222
Mail: redaktion.kirche.fallingbostel@gmail.com

Aus deiner Region 

Entdecke eine Vielfalt an regionalen und lokalen Erzeugnissen.

2x in Bad Fallingbostel!



REWE
Familie Rump
Dein Markt

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass - „... durch das Band des Friedens“ Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina



Die Gottesdienstplanungen für den Weltgebetstag haben lange Entstehungsgeschichten und waren in Deutschland eigentlich im September 2023 abgeschlossen. Eigentlich...

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche Organisations-Komitee eine aktualisierte Version für den Gottesdienst erarbeitet und herausgegeben. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. Die aktuell ausgewählten biblischen Texte passen besser in die Zeit und Situation. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der Frauen geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Am 1. März 2024 werden Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. So kann der Weltgebetstag in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Wir treffen uns zum Friedensgottesdienst um 19.00 Uhr in Dorfmark.

**2ND-HAND-ABEND
VON FRAUEN
FÜR FRAUEN**

**FREITAG,
01. MÄRZ 2024
19.00 - 21.00 UHR**

**GEMEINDEHAUS
BAD
FALLINGBOSTEL**

**MIT MUSIK, LECKEREM
BUFFET UND ALLES FÜR
EINEN GUTEN ZWECK!**

DU MÖCHTEST VERKAUFEN?
INFOS UND ANMELDUNG UNTER
WWW.KIRCHE-FALLINGBOSTEL.DE

**ANMELDUNG
ONLINE BIS ZUM
25. FEBRUAR 2024**

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Bad Fallingbostel

Rund ums Kind

**2ND-HAND FÜR KLEIDUNG
UND SPIELZEUG FÜR KIDS**

**SAMSTAG,
02. MÄRZ 2024
15.00 - 17.00 UHR**

**GEMEINDEHAUS
BAD FALLINGBOSTEL**

**MIT TORTENBUFFET - AUCH
AUSSER HAUS!**

**DU MÖCHTEST
VERKAUFEN? ANMELDUNG
AB 19. FEBRUAR 2024,
8:30 UHR UNTER
05162-9193484. WIR
STELLEN TISCH UND STUHL,
DU ZAHLST 10€ ODER EINE
SELBSTGEBACKENE TORTE.**

Ev.-luth.
KG Bad Fallingbostel

Karwoche in der Nachbarschaft Nord

25.3. Montag
19:00 DORFMARK - KIRCHE
Passionsandacht nach Taizé

26.3. Dienstag
19:00 DORFMARK - KIRCHE
Passionsandacht nach Taizé

27.3. Mittwoch
19:00 DORFMARK - KIRCHE
Passionsandacht nach Taizé

28.3. Gründonnerstag
18:00 BOMLITZ - KIRCHE
Passionsandacht mit
Tischabendmahl
19:00 DORFMARK - KIRCHE
Passionsandacht mit
Tischabendmahl nach Taizé
BOMMELSEN -
GEMEINDEHAUS
Passionsandacht mit
Tischabendmahl

29.3. Karfreitag
10:00 DORFMARK & BOMLITZ
- KIRCHE
Gottesdienst
15:00 BAD FALLINGBOSTEL
- KIRCHE
Musikalische Andacht zur
Sterbestunde



Punkt 12! – Gemeinsam is(s)t besser!

Die Kirchengemeinden Bad Fallingbostal und Bommelsen laden ein zum gemeinsamen Mittagessen



**Essen wie zu Hause-
gemeinsam is(s)t besser!**

Jeden 2. Dienstag im Monat
um 12:00 Uhr
im Martin-Luther Haus

Kirchplatz 9b, Bad Fallingbostal

Anmeldung
jeweils bis zum 1. Mittwoch im Monat im
Gemeindebüro
Tel.: 05162-91383
Mail: KG.Fallingbostal@evlka.de

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Teilnahme
nur mit Anmeldung

Bereits Ende 2023 begann das neue Projekt „Punkt 12!“. Anfangs waren es vier, mittlerweile sind es fünf ehrenamtliche Damen aus den Gemeinden in Bad Fallingbostal und Bommelsen, die einmal im Monat für bis zu 20 Gäste kochen, um Zusammenhalt und Gemeinschaft zu fördern und die Menschen an einen Tisch zu bringen. Pastorin Friederike Wöhler unterstützt die Gruppe in geistlichen und organisatorischen Belangen. Auf den Tisch kommen einfache, saisonale Gerichte. Bisher konnte man bereits Grünkohl, Bratwurst mit Kartoffelstampf und im letzten Herbst auch Kürbissuppe verkosten. „Wir sind überzeugt: Gemeinsam is(s)t besser!“

Egal, ob alleinstehend, zu zweit oder zu dritt: Alle, die ein gutes Essen in Gemeinschaft schätzen sind herzlich willkommen!

Jeden 2. Dienstag im Monat um 12:00 Uhr findet das gemeinsame Mittagessen im Martin-Luther-

Haus auf dem Fallingbosteler Kirchberg statt. Gegessen wird gemeinsam an einem hübsch gedeckten Tisch in gemütlicher Atmosphäre. Es wird um Anmeldung gebeten, da die Teilnehmerzahl vorerst auf 20 Personen begrenzt ist.

Die Teilnahme ist kostenlos, Zuwendungen sind gern gesehen. Anmeldungen für das jeweils folgende Essen sind bis zum ersten Mittwoch im Monat möglich. Melden Sie sich im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten persönlich, schriftlich oder telefonisch (auch über den AB) unter der Nummer 05162 – 91383 oder per Mail an KG.Fallingbostal@evlka.de.

Erzählcafé

**1. MITTWOCH IM MONAT
UM 15.00 UHR
IM GEMEINDEHAUS**

Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



KINDERGOTTESDIENSTE 2024

03.03. 10.45 - 12.00 Uhr
 14.04. 10.45 - 12.00 Uhr
 20.05. 10.00 - 11.00 Uhr
 (Kindergottesdienst zu
 Pfingsten)



ZWERGENGOTTESDIENST



Gottesdienst
 für Familien
 mit Kindern
 von 0 - 6 Jahren
 Wir treffen uns
 am **13. April**
 und **22. Juni**
2024 um 15.00

Uhr im Gemeindehaus. Wir feiern
 einen kurzen und kindgerechten
 Gottesdienst, basteln und tauschen
 uns bei Kaffee und Kuchen aus. Wir
 freuen uns auf Euch!

Euer Zwergengottesdienst Team

KINDER KIRCHENTAG
 für Kinder von 5-11 Jahren
 am Sonntag 05.05.2024
 von 10:00 bis 15:00 Uhr
 in und um die Kirche in Rethem

viele Kinder
 spielen, lachen, beten, snacken, singen, kreativ

ANMELDUNG HIER →

Kindergottesdienst im Kirchenkreis Walsrode

High-Five Gottesdienst, was ist das eigentlich?

HIGH FIVE Gottesdienst

Da "prallen" Welten zusammen!
 Gottesdienst und Ausschlafen, Gott und
 Mensch, Jung und Alt, aktuelle Themen und
 alte Texte, moderne Musik aber auch
 bekannte Hits.

1x monatlich
 (u. d. D.)

um 17 Uhr

18.02. Bad Fallingbommel
 05.05. Bad Fallingbommel

Ev.-luth. St. Bonifatius Kirchengemeinde
 Bad Fallingbommel

Ev.-luth. Friedenskirchengemeinde
 Bommelsen

„High-Five“ - immer mal wieder bekommen wir im Pfarramt Rückfragen dazu. Was ist das eigentlich? Vielen ist das vielleicht ein Begriff, wenn zwei Menschen sich gegenseitig in die Hände einschlagen, zur Begrüßung oder weil etwas besonders gut gelungen ist. Eine Geste der Freude. „High Five“ – hoch fünf, müsste man es wohl übersetzen, ist auch in unserem Gottesdienstplan ein Grund zur Freude, nicht nur für Konfis. Es handelt sich dabei um einen Gottesdienst, den wir ein wenig freier gestalten. Mit modernen Liedern und Impulsen zum

Mitmachen. Abends um fünf richten wir alle unsere Sinne, eben einmal, nach oben zu Gott und was uns sonst im Leben so trägt. Und manchmal ist es eben auch eine gute Gelegenheit, dass die Konfis berichten, was sie denken oder beim Konfatag erlebt haben. Wenn Sie Lust haben, können Sie sich aber auch gerne einmal einbringen. Vielleicht haben Sie ein Thema, das schon immer mal im Gottesdienst vorkommen sollte oder sie wollen einfach auch mal einen Gottesdienst mitgestalten? Schließlich wollen wir einen Gottesdienst feiern, der für alle etwas ist.

Melden Sie sich gerne bei Pastor Manuel Ziggel

Gottesdienst mit Taferinnerung



Die Taufe kennzeichnet den Beginn des Glaubenslebens. Sie ist einmalig. Aber es tut gut, sich daran erinnern zu lassen – daran, dass ich getauft bin, dass ich geliebt und anerkannt bin und richtig, so wie ich bin. Die Erinnerung an die Taufe kann ein Ankerpunkt in turbulenten Zeiten sein, oder einfach ein Anlass, sich an einen schönen Tag zu erinnern und gemeinsam zu feiern. Erfahren Sie sich als Teil einer großen Gemeinschaft von Christinnen und Christen und getragen von Gott!

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich am **14. April um 11:00 Uhr** in der St. Dionysius Kirche in einem bunten Familiengottesdienst an ihre Taufe erinnern zu lassen. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet durch den Spatzen- und Kinderchor.

Bringen Sie gerne Ihre Taufkerze und die Taufkerzen Ihrer Kinder mit. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Empfang im Gemeindehaus.

Das Team des Taferinnerungsgottesdienstes freut sich auf Sie und Euch!



**Lobt Gott
in seinem
Heiligtum!
Lobt ihn
zum Schall
des
Widderhorns!
Zum Klang
von Harfe,
E-Gitarre,
Schlagzeug
und Triangel ...**

(NACH PSALM 150)

SCHON DIE BIBEL SAGT, JEDES INSTRUMENT UND JEDE STIMME KANN DEN GOTTESDIENST AUFPEPPEN UND BEREICHERN.

HAST DU **SPASS AM MUSIZIEREN? DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!**

DABEI MUSS ES NICHT IMMER DIE ORGEL SEIN. MELDET DICH GERNE BEI PASTOR MANUEL ZIGGEL. SELBSTVERSTÄNDLICH GIBT ES AUCH EIN HONORAR!

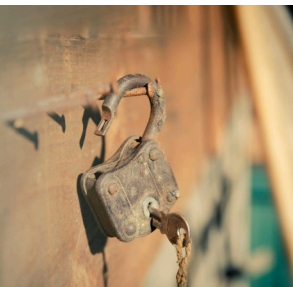
ABER AUCH IN UNSEREN CHÖREN UND MUSIKGRUPPEN IST NOCH PLATZ!



Monatspruch Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.**

1. Korinther 6,12



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, ©
2016 Deutsche Bibelgesellschaft,
Stuttgart - Grafik: ©
GemeindebriefDruckerei

Update Baumaßnahmen

Der Bau der beiden Klassenzimmer wurde vorübergehend eingestellt. Ich werde die Bauarbeiten im März wieder aufnehmen. Die Schüler der fünften Klasse lernen immer noch in unseren Büroräumen.



Update zur Sicherheitslage in Goma und Nord-Kivu

Tausende fliehen im Osten der DR Kongo, während M23-Rebellen in der Nähe von Goma vorrücken. Berichten zufolge umzingeln Kämpfer die strategisch wichtige Stadt Sake und zwingen Tausende, näher an die Hauptstadt von Nord-Kivu zu fliehen. Tausende Menschen fliehen vor der Gewalt im Osten der Demokratischen Republik Kongo, während sich die Kämpfe zwischen der kongolesischen Armee und der bewaffneten Gruppe M23 verschärfen. Berichten zufolge umzingelten Kämpfer am Mittwoch die strategisch wichtige Stadt Sake, einen entscheidenden Schritt, bevor sie Goma, die Hauptstadt von Nord-Kivu, erreichten. Die kongolesische Armee und die Friedenstruppen der Vereinten Nationen kämpfen darum, den Vormarsch der M23 einzudämmen. Und während die Kämpfe weitergehen, sind Tausende von Menschen, die aus Sake geflohen sind, in Bulengo angekommen, etwa 10 km (sechs Meilen) westlich von Goma.

Die Zusammenstöße zwischen den Rebellen, die von Ruanda und Uganda unterstützt werden, Armeekräften und Selbstverteidigungsgruppen, die sie unterstützen, eskalierten in letzter Zeit und zwangen ganze Gemeinden in den Gebieten Masisi und Rutshuru zur Flucht in vermeintlich sicherere Gebiete am Stadtrand von Goma. Unterdessen schlug am Mittwoch in Goma eine Rakete in der Nähe einer Universität ein. Bei dem Angriff, bei dem ein Krater in ein offenes Gelände im Viertel Lac Vert nordwestlich von Goma gesprengt wurde, gab es keine Verletzten. Er verdeutlichte jedoch die potenzielle Bedrohung für die Stadt mit etwa zwei Millionen Einwohnern.

Dies ist ein kurzer Überblick über das, was wir hier leben. Vielen Dank, dass Sie weiterhin für uns beten.

Wir glauben, dass Gott die Kontrolle hat. Seine Dimension wird nicht an unseren Problemen gemessen. Er ist souverän.

Mwaka

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Sie können klassisch überweisen. Kontonummer des Kirchenamtes Celle:

IBAN nur für Spenden: DE53 2515 2375 0045 0295 27

Verwendungszweck: Kongohilfe

oder einfach unseren QR-Code nutzen:



Auf dem Adventsbasar konnten wir (die Kongogruppe) 365,00€ für unsere Schulkinder einnehmen. Ein toller Erfolg.



Weitere Eindrücke vom Adventsbasar





Zwergengottesdienst



Jugendgottesdienst



Der Adventskalendertausch hat allen wieder viel Freude gemacht. In gemütlicher Runde konnten die Kisten abgeholt werden. 24 wundervolle Überraschungen für die Teilnehmer.

Lebens- und Erziehungsberatung Walsrode – wir sind für Sie da!



Seit über 40 Jahren stehen wir den Menschen im Heidekreis zu allen Themen des Alltags mit unseren Angeboten zur Seite und helfen ihnen Lösungen zu finden.

Wir sind ein multiprofessionelles Team bestehend aus acht Psycholog:innen und Sozialarbeiter:innen. Sie können uns anfragen, wenn sie z.B. das Gefühl haben, in

Ihrer Partnerschaft oder Ehe „läuft etwas schief“. Wir unterstützen im Bereich der Partnerschafts- und Eheberatung und versuchen als neutrale Stelle mit Ihnen gemeinsam auf die Probleme zu schauen, sodass sich die Situation zur Zufriedenheit beider Partner verbessert.

So erreichen Sie uns:

Lebensberatung Walsrode

Kirchplatz 8

29664 Walsrode

Telefon 05161/ 989 740

Mail: lebensberatung.walsrode@evlka.de

Wir wissen, wie anstrengend und herausfordernd der Alltag als Familie sein kann. Schulische Probleme, ungewisse Arbeitsbedingungen, Patchworkkonstellationen, Anforderungen an Kinder und Jugendliche und vieles mehr. Gerade in den letzten Jahren haben wir stark zunehmend Anfragen im Bereich der Erziehungs- und Familienberatung. Scheuen Sie sich nicht, sich Unterstützung zu holen! Wir sind für Sie da und helfen Ihnen gerne, den Familienalltag zu meistern.

Wenn sich der gemeinsame Weg trennt, helfen wir in unserer Trennungs- und Scheidungsberatung vergleichbar als Brückenbauer, Differenzen zu überwinden. Denn eine Trennung ist für alle Familienmitglieder eine Belastung, muss aber nicht zu einem Kontaktabbruch führen. Damit Eltern Eltern bleiben – auch wenn sie getrennt sind.

Dafür bieten wir zusätzlich u.a. für Kinder im Alter von 8-11 Jahren mit „Halbe Eltern – Ganze Kinder“ ein Gruppenangebot an. Dabei können sich die Kinder (unter Gleichgesinnten und ohne ihre Eltern) über ihre Sorgen austauschen und nehmen wahr, dass sie in der Situation nicht allein sind. Sie lernen Gefühle besser zulassen zu können und gehen in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt in den Alltag. Darüber hinaus bieten wir für Kinder- und Jugendliche Einzelberatungen an. Diese Erstgespräche haben bei uns stets Vorrang, sodass sie spätestens innerhalb von einer Woche einen Termin wahrnehmen können. Wichtig zu wissen ist, dass Kinder und Jugendliche eine Beratung auch ohne das Wissen der Eltern vereinbaren können. Somit haben auch sie eine unabhängige Vertrauensperson. Aber auch die klassische Lebensberatung für Einzelpersonen jeden Alters ist ein großes Thema in der Beratungsstelle. Bei Themen wie Einsamkeit, soziale Isolation, berufliche Probleme oder Zukunftsängste finden Sie bei uns Unterstützung. Über alledem steht selbstverständlich die gesetzliche Schweigepflicht. Wir bieten einen geschützten Raum für jeden Ratsuchenden! Natürlich sind unsere Angebote konfessionsunabhängig und kostenfrei.

Namen der Mitarbeitenden auf dem Foto: Heike Plesse, Andrea Steckel, Michael Albers, Ulrike Witter, Silvia Rosebrock, Inga von Bredow, Harald Werner, Kirstin Hartwig

Zukunftstag beim Kirchenkreis Walsrode

Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

Bist Du dabei?

Boys'Day
Jungen-Zukunftstag

**Diakon:in, Erzieher:in, Kantor:in,
Pastor:in, Sozialarbeiter:in – sie
alle arbeiten bei uns und lassen
Dich hinter die Kulissen schauen.**

**Direkt
anmelden:**



**25. April 2024
8:00 - 13:00 Uhr**

**Rund ums
Gemeindehaus
in Walsrode**

**Oder weitere
Informationen
erhalten:**

05161-989712

www.kirchenkreis-walsrode.de

Ev.-luth.
Kirchenkreis
Walsrode



Pastorinnen und Pastoren trifft man sonntags in der Kirche und freitags auf dem Friedhof. Aber was machen sie eigentlich den Rest der Woche? Und dass Diakoninnen und Diakone nur nachmittags arbeiten, ist ein Gerücht, dem wir beim Zukunftstag gemeinsam auf die Spur kommen. Der Kirchenkreis Walsrode bietet Schülerinnen und Schülern ein ganzes Bündel an Berufen zum Reinschnuppern an. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen ihre Berufe als Diakonin,

Pastor, Kantor, Sozialarbeiterin und als Erzieherin vor und geben einen praktischen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen die Arbeitsplätze der einzelnen Berufsgruppen aufsuchen und können auch aktiv erleben, was der jeweilige Beruf so aberlangt. Der Zukunftstag startet am 25. April 2024 um 8:00 Uhr im Gemeindehaus Walsrode. Anmeldungen sind ab sofort unter www.kirchenkreis-walsrode.de möglich.

Die TelefonSeelsorge sucht neue Ehrenamtliche für den nächsten Ausbildungskurs



Die TelefonSeelsorge Soltau mit Sitz in Munster ist eine Stelle im Verbund mit vielen anderen Stellen, die rund um die Uhr ein offenes Ohr am Telefon (und im Chat) anbieten für Menschen, die suizidgefährdet sind oder einsam oder mit ihren Problemen nicht alleine

zurechtkommen, und das kostenlos und anonym.

Dafür brauchen wir Menschen, die anderen Menschen in ihrer Not helfen wollen. Dafür brauchen wir Sie.

Wir bieten eine fundierte einjährige Ausbildung mit monatlichen ganztägigen Ausbildungstreffen in der Gruppe, die möglicherweise auch Ihre Persönlichkeit stärken, schulen und verändern. Erst danach werden Sie Ihren Dienst in der Dienststelle der Telefonseelsorge aufnehmen.

Der nächste Ausbildungskurs beginnt nach den Sommerferien im August 2024. Das Frühjahr dient der Bewerbungsphase und den Auswahlgesprächen.

Können Sie sich diese Tätigkeit vorstellen? Haben Sie Fragen? Informieren Sie sich gerne unter www.telefonseelsorge-soltau.de. Hier finden Sie auch unser Bewerbungsformular zum Herunterladen. Rufen Sie uns auch gerne an unter 05192-7550, damit wir miteinander ins Gespräch kommen und Ihre Fragen klären können. Wir freuen uns auf Sie!

Meike Drude, Leiterin der TelefonSeelsorge im Kirchenkreis Soltau

ForuM-Studie der Evangelischen Kirchen in Deutschland – wie ist der Stand im Kirchenkreis Walsrode?



Ansprechpartner im Kirchenkreis Walsrode

Lebens- und Erziehungsberatungsstelle Walsrode

05161-8010, lebensberatung.walsrode@evlka.de

Ansprechpartner innerhalb der Landeskirche Hannovers

Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannovers

0511-1241640

Hannoversfachstelle.sexualisierte.gewalt@evlka.de

Zwar ist uns aus dem Kirchenkreis Walsrode kein Fall von sexualisierter Gewalt bekannt – trotzdem wurde nach gründlicher Vorarbeit bereits im November 2023 bei der Kirchenkreissynode das Schutzkonzept des Kirchenkreises zur Prävention sexualisierter Gewalt verabschiedet.

Uns ist klar geworden: Sowohl die Anzahl der Fälle als auch die Bedeutung für die einzelnen Betroffenen sind viel gravierender, als wir früher annahmen.

Im Rahmen der ForuM-Studie der EKD wurden bisher 2.225 Fälle, davon 110 Fälle mit 140 Betroffenen in der Landeskirche Hannovers ermittelt. Auch die Zahlen des BKA, dass im Jahr 2022 deutschlandweit ca. 118.000 Fälle erfasst wurden, zeigen, wie weit verbreitet das Problem ist. Zudem ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer deutlich höher liegt. „Wir nehmen es ernst, dass so viele Personen insgesamt betroffen sind und dass eine Gewalterfahrung sie ein Leben lang begleitet. Ziel ist, dass alles dafür

getan wird, dass es nicht wieder vorkommt und dass für Betroffene Lösungen gefunden werden, die ihnen weiterhelfen“, so Superintendent Ottomar Fricke.

Im Vorfeld der Erstellung des Schutzkonzeptes im Kirchenkreis Walsrode haben alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden einen Fragebogen zur Risiko- und Ressourcenanalyse zugeschickt bekommen. Ziel dabei war es, zu erfahren, was schon installiert ist, was sich bewährt hat, aber auch wo es Lücken gibt, wo Unsicherheiten bestehen und Risiken gesehen werden. Eine Gruppe innerhalb des Kirchenkreises, bestehend aus Mitarbeitenden aus der Lebensberatungsstelle, dem Bereich der Kindertagesstätten, der MAV und der Leitungsebene hat diese Fragebögen ausgewertet. Unter Beratung der Landeskirche wurde dann in mehreren Schritten das Schutzkonzept erarbeitet. Ein wesentlicher Teil ist dabei die Prävention. Es geht darum, in den Kirchengemeinden und Einrichtungen genau hinzuschauen, zuzuhören, sensibel und achtsam zu sein, Handlungssicherheit zu gewinnen und für Betroffene Ansprechpartner zu finden. Das Schutzkonzept und eine Auswahl möglicher Ansprechpartner sind auf der Homepage der Kirchengemeinden und Einrichtungen aufgeführt. Wenn Sie von sexueller Gewalt betroffen sind, bitten und ermutigen wir Sie, Kontakt zu uns oder einer unabhängigen Beratungsstelle aufzunehmen. Die Beratung erfolgt kostenlos und die Mitarbeitenden sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der barmherzige

Samariter



Freust du dich über mehr? www.Gemeindebriefhelfer.de gibt einiges her!

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

GUTSCHEIN

Kennen Ihre Kinder schon die Doppeldecker Crew? In spannenden Hörspielen lernen sie ferne Länder, echte Freundschaft und christliche Werte kennen. Bestellen Sie gleich das Kennenlernpaket mit allen acht Begleitmagazinen und einem Sammelposter zur ersten Staffel. Das Beste zum Schluss: Das Paket ist für Sie komplett kostenfrei.



Außerdem gleich reinhören?
Hier geht's direkt
zum Hörspiel:
doppeldecker-crew.de



Ich möchte Staffelmappe(n) bestellen

VORNAME, NAME

STRASSE, NR.

POSTLEITZAHL, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT



BITTE PER POST AN: Doppeldecker Crew, 51700 Bergneustadt